

periscope ist ein gemeinnütziger Verein zur Realisierung von Projekten zeitgenössischer bildender Kunst. Er agiert und veranstaltet Projekte in Salzburg seit 2007. Zur Umsetzung des Jahresprogramms dient der periscope-Projektraum. Darüber hinaus werden Satelliten-Ausstellungen in anderen Räumen in und außerhalb von Salzburg umgesetzt, die der weiteren Vernetzung und Kenntnisnahme des Vereins dienen. Jährlich werden durchschnittlich 8 Projekte realisiert.

Einmal im Jahr veröffentlicht periscope eine Ausschreibung - einen Open Call, auf den sich zwischen 90 und 150 nationale und internationale Künstler_innen, ein Teil davon mit Salzburgbezug bewerben. Darüber hinaus ist es möglich, während des Jahres ein Portfolio zu hinterlegen, welches beim nächsten Sichtungstermin einbezogen wird. Aus diesen Einreichungen wird ein Jahresprogramm mit thematischem Schwerpunkt entwickelt und herausgearbeitet. In der Durchmischung des Jahresprogramms strebt der Verein eine Aufwertung und Bereicherung der Szene vor Ort an und gibt neue Impulse. Seit 11 Jahren können Kunst- und Kulturschaffenden, die in Salzburg leben und arbeiten, an periscope andocken, um Projekte zu realisieren, Diskurse zu führen, sich auszutauschen, spannende junge Positionen kennenzulernen, Impulse zu geben und sie aufzunehmen.

Die Ausstellungen des Jahresprogramms werden als Einzel,- Duo- oder Gruppenausstellungen konzipiert und vor Ort als kuratiertes Ausstellungsprogramm mit Themenbogen umgesetzt. Ein Fokus von periscope liegt auf der Realisierung von raumspezifischen und ortsspezifische Projekten, also künstlerischen Projekten, die den Raum an sich verändern beziehungsweise den Stadtraum einbeziehen. Seit einigen Jahren besteht die Möglichkeit, einen längeren Aufenthalt für Künstler_innen anzubieten: Der Living:Space:Grant wird in Zusammenarbeit mit der Kulturabteilung der Stadt gesondert ausgeschrieben. Ausgewählte Künstler_innen können im periscope-Projektraum präsentieren, was sie während ihres einmonatigen Aufenthalts in Auseinandersetzung mit der Stadt erarbeitet haben. Die Auswahl erfolgt durch periscope in Absprache mit der Kulturabteilung.

Vor allem ist auch die Reflexion und Vermittlung neuer Sichtweisen ein Anliegen von periscope. Ergänzt wird das Ausstellungsprogramm dazu durch Dialogveranstaltungen und Foren des Austausches. periscope-Veranstaltungen wollen eine angenehme Atmosphäre schaffen und bieten anspruchsvolle Gesprächssituationen mit Künstler_innen und Publikum gezielt darin ein. periscope wird regelmäßig von Kursen wahrgenommen und betreut immer wieder Gruppen aus folgenden Institutionen: Durchblick Kunst / Kunstvermittlung, Internationale Sommerakademie für bildende Kunst, Kunstuniversität Linz, Schwerpunkt Wissenschaft und Kunst, Universität Mozarteum.

In seiner Tätigkeit arbeitet der Verein insbesondere an der Förderung von jungen, im Sinn von noch nicht arrivierten, aber vielversprechenden künstlerischen Positionen. periscope erweitert dazu beständig ein Netzwerk von Künstler_innen, Theoretiker_innen, Kunstinteressierten und Kunstinstitutionen, die Basis für eine erfolgreiche Wahrnehmung von Künstler_innen sind. Als Kunststätte mit anspruchsvollem Programm und seitens der Kunstszene professioneller Wahrnehmung schafft periscope Raum für Erstpräsentationen, gemeinsame Lernerfahrungen und Erfahrungsaustausch. Die Kenntnis von kunsteigenen Dynamiken auf der einen Seite, verbunden mit dem Wunsch nach Niederschwelligkeit und allgemeiner Verständlichkeit kennzeichnen das Wirken von periscope. Durch kontinuierliche Arbeit über die letzten Jahre hat sich periscope dafür einen Namen gemacht.